

Feen, Prinzen und tanzende Rosen im Dorheimer Bürgerhaus

Ein besonderer Höhepunkt im Kalender der Brüder-Grimm-Schule ist seit vielen Jahren die Aufführung eines Singspiels der Musical-AG. Die Mitwirkenden der Schule führen stets als Musical umgeschriebene Märchen aus der Feder ihrer Namenspatronen auf. Dieses Jahr stand „Dornröschen“ auf dem Programm der Schülerinnen und Schüler. Unter Leitung von Jutta Balser und Pfarrer Hilmar Gronau probten die Viertklässler der Grundschule mit Abteilung Sprachheilschule ein ganzes Schuljahr – sogar eine intensive Probeweche in Dornholzhausen diente wieder der Vorbereitung. Das Ergebnis dieser engagierten musikalischen Arbeit konnte sich wieder hören und sehen lassen: Das gesamte Märchen - angefangen vom Wunsch der Königin nach einem Kind, über den grausamen Fluch der bösen Fee und den hundertjährigen Schlaf bis hin zum lang ersehnten Kuss des Prinzen – all dies verstanden die jungen Akteure ausdrucksstark und gefühlvoll in Szene zu setzen. Untermalt wurde das Spiel von passenden Melodien, mal sanft und zärtlich, mal laut und bedrohlich. Die Schülerinnen sangen nicht nur, sie spielten ihre Rollen überzeugend und mitreißend. Wie immer hatten sich viele fleißige Helferinnen und Helfer aus der Elternschaft – unterstützt vom Förderverein der Schule - ein aufwändiges und farbenprächtiges Bühnenbild einfallen lassen. Die Kostüme der Kinder waren liebevoll ausgewählt und detailreich geschmückt. Sogar die Schlüsselszene des Stückes – die wachsende Dornenhecke - wurde szenisch dargestellt, indem die Kinder mit großartigen Kostümen zunächst die Dornen und später die erblühenden Rosen durch Tanz symbolisierten.

Stolz und glücklich nahmen am Ende der gesamte Hofstaat, König, Königin, Prinzen, Feen und natürlich das Dornröschen den Applaus des Publikums entgegen. Insgesamt lagen mehrere Aufführungen vor den Dorheimer Kindergärten, ihren Lehrern und Mitschülern und ihren Eltern und der Dorheimer Öffentlichkeit hinter den jungen Tänzern und Schauspielern. Schulleiter Holger Frieß dankte allen fleißigen Darstellern und Helfern auf und hinter der Bühne für ihr großes Engagement. Man darf gespannt sein, welches Musical im nächsten Jahr auf dem Programm stehen wird. Vormerken sollte man sich diese Aufführung auf jeden Fall.